

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 92 (1974)
Heft: 85

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 85 - 981

Bern, Donnerstag 11. April 1974
Berne, jeudi 11 avril 1974

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

92. Jahrgang
92^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 85 - 11. 4. 1974

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Neher AG, Bern.
Atlas Bank, Dreikönigstrasse 51, 8027 Zürich.
Boothe Computer International AG, Zürich.
Dépaz Holding SA, Le Brassus.
Old Inn SA en liquidation.
Société Foncière de la Réserve, Société Anonyme en liquidation, à Lausanne.
Oeffentliches Inventar.
Nomina di curatore e diffida ai creditori e ai debitori.
Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die Klavierbranche. - Requête à fin d'extension du champ d'application de la convention collective de travail de la branche des pianos.
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte. - Chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister -

Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Obwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzel I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

1. April 1974.
Candrin AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 120 vom 24. 5. 1973, S. 1507), Erwerb, Verwaltung, Weitergabe und Verwertung von Herstellungs- und Abfüllrechten für Getränke jeder Art usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Ingolzwil (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1974, S. 769), im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

1. April 1974.
Idema Inter Development & Management Ltd., in Volketswil, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 159 vom 11. 7. 1973, S. 1965), Beratung, Ausarbeitung und Abwicklung an Werbung und Public Relations usw. Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Felix N. Burkard; seine Prokura ist erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Fritz H. Gröbli, von Zürich, in Gossau ZH.

1. April 1974.
Internationale Treuhand A.G., Filiale Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 295 vom 17. 12. 1973, S. 3326), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Die Prokura von Roland Schappi ist erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien, jedoch nicht mit einem andern Prokuristen: Stefan Ronca, von Luzern, in Basel.

1. April 1974.
Interbrew Verwaltungs- und Beteiligungs-GmbH, in Zürich 4 (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1974, S. 512), Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmen usw. Mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 5. 2. 1974 wurde das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt. Die Firma wird gemäss Art. 66, Abs. II, Satz 2, HRV, von Amtes wegen gelöscht.

1. April 1974.
Autonova G.m.b.H., in Illnau (SHAB Nr. 60 vom 13. 3. 1974, S. 688), Fabrikation von und Handel mit Autozubehör usw. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Peter E. Kürsteiner, von und in Zürich, und Maria Steffen, von Trub, in Obereggsträngen.

1. April 1974.
Medidiagnost GmbH, in Wallisellen (SHAB Nr. 139 vom 18. 6. 1970, S. 1401), Herstellung von und Handel mit medizinisch-diagnostischen Reagenzien usw. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 5. 11. 1973 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung und der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich nicht erfolgen.

1. April 1974.
Drogerie B. Häusermann, in Zürich (SHAB Nr. 102 vom 2. 5. 1952, S. 1149), Betrieb einer Drogerie. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

1. April 1974.
Treuhandbüro A. Kessler, in Dübendorf (SHAB Nr. 274 vom 23. 11. 1970, S. 2663), Führung eines Treuhandbüros. Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. 12. 1973 an die Treuhand Kessler AG in Dübendorf erloschen.

1. April 1974.
Treuhand Kessler AG, in Dübendorf, Oberdorfstrasse 98, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 27. 2. 1974. Zweck: Uebernahme von Treuhandmandaten aller Art, das Einrichten und Führen von Buchhaltungen, die Beratung in Steuersachen, die Vornahme von Erbschaftsteuerverfahren sowie ferner die Durchführung von Betriebsorganisationen, die Unternehmensberatung und die Vermittlung von Personal. Sie kann Liegenschaften erwerben, Finanzgeschäfte durchführen. Grundkapital: Fr. 50 000, worauf Fr. 20 000 liberiert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das unter der Firma Treuhandbüro A. Kessler in Dübendorf geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 30 528.70 und Passiven von Fr. 5140.90 gemäss Bilanz per 31. 12. 1973 zum Preise von Fr. 25 387.80, wovon Fr. 20 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Adolf Kessler, von Wängi, in Dübendorf, einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift.

1. April 1974. Finanzierung von Kaufverträgen usw.
Fiwag Aktiengesellschaft, in Zürich 6 (SHAB Nr. 114 vom 17. 5. 1972, S. 1257), Finanzierung von Kaufverträgen sowie Durchführung aller damit zusammenhängenden Transaktionen usw. Wilhelm Gabrielli infolge Todes aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues Mitglied und zugleich Präsident des VR mit Einzelunterschrift: Roberto Gabrielli, von und in Zürich. Neue Adresse: Zähringerstrasse 51, in Zürich 1.

1. April 1974.
Schweizerische Volksbank, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1973, S. 3362), Zweigniederlassung der Genossenschaft «Schweizerische Volksbank», mit Hauptsitz in Bern. Josef Doswald führt seine Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Niederlassung Zürich und die ihr unterstellten Agenturen, nun als Vizedirektor. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Niederlassung Zürich und die ihr unterstellten Agenturen: Lennart Hofer, Vizedirektor, Meier, Jakob Gruber, Bruno Baumann, José Viana de Melo und Alfred Bänninger sind erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Niederlassung Zürich und die ihr unterstellten Agenturen: Erna Aepli, von und in Zürich; Rico Bonetti, in Gossau ZH; Rainer Drogwitz, deutscher Staatsangehöriger, in Wädenswil; Paul Fäh, von Benken SG, in Zürich; Heinrich Lütolf, von Eglolzwil, in Dietikon, und Franz Willi Peyer, von Willisau-Stadt, in Kriens.

1. April 1974.
Schweizerische Volksbank, Helvetiaplatz, Zürich, in Zürich 4 (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1973, S. 3362), Zweigniederlassung der Genossenschaft «Schweizerische Volksbank», mit Hauptsitz in Bern. Josef Doswald führt seine Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Niederlassung Zürich und die ihr unterstellten Agenturen, nun als Vizedirektor. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Niederlassung Zürich und die ihr unterstellten Agenturen: Lennart Hofer, Vizedirektor, Meier, Jakob Gruber, Bruno Baumann, José Viana de Melo und Alfred Bänninger sind erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Niederlassung Zürich und die ihr unterstellten Agenturen: Erna Aepli, von und in Zürich; Rico Bonetti, in Gossau ZH; Rainer Drogwitz, deutscher Staatsangehöriger, in Wädenswil; Paul Fäh, von Benken SG, in Zürich; Heinrich Lütolf, von Eglolzwil, in Dietikon, und Franz Willi Peyer, von Willisau-Stadt, in Kriens.

1. April 1974.
Schweizerische Volksbank, Dietikon, in Dietikon (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1973, S. 3362), Zweigniederlassung der Genossenschaft «Schweizerische Volksbank», mit Hauptsitz in Bern. Josef Doswald führt seine Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Niederlassung Zürich und die ihr unterstellten Agenturen, nun als Vizedirektor. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Niederlassung Zürich und die ihr unterstellten Agenturen: Lennart Hofer, Vizedirektor, Meier, Jakob Gruber, Bruno Baumann, José Viana de Melo und Alfred Bänninger sind erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Niederlassung Zürich und die ihr unterstellten Agenturen: Erna Aepli, von und in Zürich; Rico Bonetti, in Gossau ZH; Rainer Drogwitz, deutscher Staatsangehöriger, in Wädenswil; Paul Fäh, von Benken SG, in Zürich; Heinrich Lütolf, von Eglolzwil, in Dietikon, und Franz Willi Peyer, von Willisau-Stadt, in Kriens.

1. April 1974.
Schweizerische Volksbank, Thalwil, in Thalwil (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1973, S. 3362), Zweigniederlassung der Genossenschaft «Schweizerische Volksbank», mit Hauptsitz in Bern. Josef Doswald führt seine Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Niederlassung Zürich und die ihr unterstellten Agenturen, nun als Vizedirektor. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Niederlassung Zürich und die ihr unterstellten Agenturen: Lennart Hofer, Vizedirektor, Meier, Jakob Gruber, Bruno Baumann, José Viana de Melo und Alfred Bänninger sind erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Niederlassung Zürich und die ihr unterstellten Agenturen: Erna Aepli, von und in Zürich;

Rico Bonetti, von Zürich, in Gossau ZH; Rainer Drogwitz, deutscher Staatsangehöriger, in Wädenswil; Paul Fäh, von Benken SG, in Zürich; Heinrich Lütolf, von Eglolzwil, in Dietikon, und Franz Willi Peyer, von Willisau-Stadt, in Kriens.

1. April 1974.
Schweizerische Volksbank, in Wädenswil (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1973, S. 3362), Zweigniederlassung der Genossenschaft «Schweizerische Volksbank», mit Hauptsitz in Bern. Josef Doswald führt seine Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Niederlassung Zürich und die ihr unterstellten Agenturen, nun als Vizedirektor. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Niederlassung Zürich und die ihr unterstellten Agenturen: Lennart Hofer, Vizedirektor, Meier, Jakob Gruber, Bruno Baumann, José Viana de Melo und Alfred Bänninger sind erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Niederlassung Zürich und die ihr unterstellten Agenturen: Erna Aepli, von und in Zürich; Rico Bonetti, in Gossau ZH; Rainer Drogwitz, deutscher Staatsangehöriger, in Wädenswil; Paul Fäh, von Benken SG, in Zürich; Heinrich Lütolf, von Eglolzwil, in Dietikon, und Franz Willi Peyer, von Willisau-Stadt, in Kriens.

1. April 1974. Restaurationsbetriebe usw.
Silberkugel AG, Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 236 vom 9. 10. 1973, S. 2721), Führung von Restaurationsbetrieben usw. Die Generalversammlung vom 20. 3. 1974 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 5000 Namenaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 2 500 000 auf Fr. 3 000 000, zerfallend in 30 000 Namenaktien zu Fr. 100, erhöht worden. Es ist voll liberiert.

2. April 1974. Büro- und Betriebsorganisation.
Organova AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Jakob Fugli-Strasse 18, Zürich 9. Statutendatum: 25. 3. 1974. Zweck: Handel mit Produkten und Neuheiten für die Büro- und Betriebsorganisation sowie Beratung auf diesem Gebiet; kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 75 000, voll liberiert, 75 Inhaberaktien zu Fr. 1000. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB. Mitglieder des VR: Kaspar Baumgartner, von Engi GL, in Zürich, Präsident; Elisabeth Lehner, von Stilli AG, in Kilchberg ZH, und Adrian P. Widrig, von Bad Ragaz, in Rorschach, alle drei mit Kollektivunterschrift zu zweien.

2. April 1974.
Interland Transport- und Schiffahrtsgesellschaft AG, in Zürich 1, Schweizergasse 21, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 28. 3. 1974. Zweck: Betrieb von Hochsee- und Binnenschiffahrt sowie Durchführung von Gütertransporten aller Art, insbesondere Einsatz von Sattelschleppern. Die Gesellschaft kann sich an anderen Gesellschaften beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. VR: eines oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Max Kuhn, von Zürich, in Birmensdorf.

2. April 1974.
Greyhound World Travel AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Usterstrasse 9, Zürich 1. Statutendatum: 27. 3. 1974. Zweck: Organisation und Vermittlung von Reisen, insbesondere von Welt- und internationalen Reisen, sowie Betrieb eines Reisebüros; kann auch Beteiligungen an Unternehmungen jeder Art erwerben, verwalten und veräußern sowie Grundbesitz erwerben, verwalten, belehnen und veräußern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: Dr. jur. Ernst Heh, Walder, von Gossau ZH und Hombrächli, in Kilchberg ZH, Präsident; sowie Dr. jur. Hans Rudolf Steiner, von Zürich, in Zollikon, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

2. April 1974. Beteiligungen.
Scanhold AG, bisher in Dietikon am See (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1972, S. 1), Beteiligung an anderen Gesellschaften usw. Die Generalversammlung vom 20. 12. 1973 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist Küssnacht. Adresse: Föhnbrunnstrasse 15, Küssnacht. Durch Ausgabe von 150 Inhaberaktien zu Fr. 10 000 ist das Grundkapital von Fr. 1 000 000 auf Fr. 2 500 000 zerfallend in 250 Inhaberaktien zu Fr. 10 000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert. Neu im Verwaltungsrat sind Ole Aaserud, norwegischer Staatsangehöriger, in Oslo, Präsident mit Einzelunterschrift; Dr. Roger Frehner, von Urnäsch und Zürich, in Zürich; Per Kjaervik, norwegischer Staatsangehöriger, in Oslo; und Alfred Jäger, von Zürich und Mels, in Vessy; alle drei ohne Zeichnungsbefugnis.

2. April 1974. Chemisch-pharmazeutische, veterinär-medizinische Produkte usw.
Wiedenmann AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 41 vom 18. 2. 1972, S. 421), Herstellung und Vertrieb chemischer, pharmazeutischer, veterinär-medizinischer, kosmetischer sowie branchenverwandter Produkte usw. Unterschrift von Rudolf H. Werren und Prokura von Adolf Hug erloschen. Neuer Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift: Peter Jeangros, von Thun, in Obereggsträngen; er zeichnet ausschliesslich mit je einem der Mitglieder des Verwaltungsrates.

2. April 1974.
Oerlikon Plastik AG in Liquidation, in Zürich 2 (SHAB Nr. 53 vom 5. 3. 1974, S. 609), Herstellung und Vertrieb von Kunststoffen usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

2. April 1974. Beleuchtungskörper usw.
Alumag-Belmag AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1973, S. 3092), Fabrikation von Beleuchtungskörpern usw. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Walter Bachmann, von und in Dielsdorf; Max Fischer, von Zürich, in Zollikon; Ernst Meier, von Künten, in Zürich; und Johannes Rosenberger, von Birmensdorf, in Langnau am Albis.

**Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti**

Aufrufe - Sommations - Diffida

Es werden vermisst:

5 Anteilscheine der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse in Aarau, Nrn 46034-38 à Fr. 500.- nom., mit Dividendencoupons Nr. 1 ff.
Der unbekannte Inhaber dieser Anteilscheine wird aufgefordert, diese innert 6 Monaten; d.h. bis 6. Oktober 1974, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (529^b)
5000 Aarau, den 3. April 1974 Bezirksgericht

Es werden vermisst:

3 Kassenobligationen Nrn 6146/48 3/4 % der Bank in Langenthal, ausgestellt am 12. Juli 1963, fällig am 12. Juli 1966, mit den laufenden Zinscoupons.
Auskündungsfrist: 6 Monate vom Erscheinen der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. (530^a)
4912 Aarwangen, den 4. April 1974 Der Gerichtspräsident II:
H. Knuchel

Die Kraftloserklärung der beiden Inhaberschuldbriefe von je Fr. 10 000.- im 1. Rang, errichtet am 28. März 1935, ursprünglicher Schuldner: Hans Rubli-Küng, lastend auf der Parzelle 1434 in Sektion VII, mit Wohngebäude Florastrasse 17 des Grundbuchs Basel-Stadt, haltend 2 a 11,5 m², wird begehrt.
Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 15. März 1974 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert einem Jahr, d.h. bis 1. April 1975, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (532^b)
4000 Basel, den 25. März 1974 Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Es wird als vermisst gemeldet und im Sinne der Bestimmungen über die Kraftloserklärung von Wertpapieren öffentlich ausgeschrieben:
Schuldbrief per Fr. 645 000.- im zweiten Rang zugunsten des Inhabers, datiert den 29. Dezember 1970, lastend auf Parzelle Nr. 922, EBL 922 im Grundbuch Kurzdorf; Inhaber: Heinrich Strasser, alt Landwirt, Feldhofstrasse 5, Frauenfeld; Schuldner und Pfand Eigentümer: Stefan Götz, 1933, Kaufmann, österreichischer, Staatsangehöriger, Drusbergstrasse 40, 8053 Zürich.
Falls die vermisste Urkunde innert einer Frist von einem Jahr dem Grundbuchamt nicht vorgelegt wird, wird sie kraftlos erklärt werden. (531^b)
8500 Frauenfeld, den 3. April 1974 Gerichtspräsidentium Frauenfeld

Es werden vermisst:
Fr. 2500.-, datiert 30. Dezember 1929, Nr. 1309, haftend auf GB-Nr. 1059 Näfels.
Gläubiger: der Inhaber.
Schuldner: Fr. Marie Eicher, Bachdörfli 4, Näfels.
Die Schuld ist bereits zurückbezahlt.
Fr. 6000.-, datiert 4. Mai 1948, Nr. 1310, haftend auf eidg. Nr. 435 Mitlödi.
Gläubiger: der Inhaber.
Schuldner: Erbgemeinschaft des Willy Dussy-Werthmüller sel. Achern, Mitlödi.
Die Schuld ist bereits zurückbezahlt.
Fr. 6500.-, datiert 11. November 1947, Nr. 615, haftend auf GB-Nr. 865, Niederurnen.
Gläubiger: Pensions- und Unterstützungsfonds für Arbeiter der Firma Fritz und Caspar Jemy, Ziegelbrücke.
Schuldner: Erben von Theodor Imhof-Schnyder sel., Niederurnen.
Die Schuld ist bereits zurückbezahlt.
Fr. 30 000.-, datiert 4. Juni 1965, Nr. 735, haftend auf GB-Nr. 804 Näfels.
Gläubiger: der Inhaber.
Schuldner: Johann Josef Helbling, 1918, Monteur, 8000 Zürich, Bertastrasse.
Jedermann, der über diese Titel Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Richter innert Jahresfrist von heute an Anzeige zu machen oder die allfällige zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen, andernfalls dieselben kraftlos erklärt werden. (476^b)
8750 Glarus, den 7. März 1974 Der Zivilgerichtspräsident
des Kantons Glarus

Es werden vermisst:

Der Schuldbrief für Fr. 44 000.- zu 6% %, zugunsten des Eigentümers, vom 9. Oktober 1928, Beleg Serie II/Nr. 712, lastend auf Hiltterfingen-Grundstück Nr. 11 des Werner Heim, eidg. dipl. Drogist, Münsingen, wird vermisst.
Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg dem unterzeichneten Richter vorzulegen, da der Schuldbrief sonst kraftlos erklärt wird. (528^b)
3601 Thun, den 4. April 1974 Der Gerichtspräsident I:
Hollenweger

Es werden folgende Wertpapiere vermisst:

Zwei 5%ige Kassa-Obligationen der Migros Bank in Winterthur, zu nom. je Fr. 2000.-, Nr. 340967/68, «Migros-Typ», ausgestellt am 30. April 1973, mit Verfalldatum vom 30. April 1976, ohne Coupons.
Der unbekannte Inhaber dieser Wertpapiere und jedermann, der über sie Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur zu melden, bzw. Kassaobligationen vorzulegen, ansonst diese als kraftlos erklärt würden. (88^b)
8400 Winterthur, den 11. Dezember 1973 Bezirksgericht Winterthur
Der Gerichtsschreiber:
Dr. O. Brunner

Le détenteur des deux bons de caisse de fr. 5000.-, 5% %, Banque Cantonale Vaudoise à 5 ans, Nos. 1172 et 1173, série 5 F, coupons annuels au 1^{er} août 1971 et suivants attachés, est sommé de me les produire jusqu'au 15 juin 1974. (84^b)
1003 Lausanne, le 10 décembre 1973 Le président du Tribunal civil
du district de Lausanne:
S. Contini

Le détenteur de l'obligation de caisse de la Caisse d'Epargne et de Crédit, Lausanne, de fr. 4000.-, au porteur, 5% % à 3 ans de terme, No 20 438, émise le 21 octobre 1970 par la succursale de Lucens, est sommé de me la produire jusqu'au 15 juin 1974. (85^b)
1003 Lausanne, le 10 décembre 1973 Le président du Tribunal civil
du district de Lausanne:
S. Contini

Le détenteur des deux parts du Fonds immobilier romand (FIR), actuellement Société pour la gestion de placements collectifs GEP SA, Nos. 13382 et 13383, sans coupon, est sommé de me les produire jusqu'au 15 juin 1974. (86^b)
1003 Lausanne, le 10 décembre 1973 Le président du Tribunal civil
du district de Lausanne:
S. Contini

La pretura di Lugano-Distretto in relazione all'istanza 21 marzo 1974, visti gli art. 981 ss CO, diffida lo sconosciuto detentore del libretto di risparmio No 602678 della Banca dello Stato del Cantone Ticino Lugano, andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura entro il 26 settembre 1974, sotto comminatoria di ammortamento. (515^b)
6900 Lugano, il 27 marzo 1974 Per la pretura Lugano-Distretto:
Il segretario ass.: Giuseppe Riva

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Neher AG, Bern

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die Neher AG, Bern, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. März 1974 im Zusammenhang mit dem Verkauf eines Grundstücks an ihre Aktionäre beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 4 500 000.- auf Fr. 2 250 000.- herabzusetzen durch Reduktion des Nennwertes der 9000 Aktien von je Fr. 500.- auf je Fr. 250.- und entsprechende Rückzahlung an die Aktionäre in bar bzw. durch Verrechnung. Der Grundstücksverkauf und die Kapitalherabsetzung erfolgen auf Grund des von der Generalversammlung genehmigten Fusionsvertrages mit der Biella AG Biel, in Biel, vom 13. März 1974. Der Schuldeneruf infolge Fuson (Art. 748 Ziff. 1 OR) wird später erfolgen.
Der gemäss Art. 732 OR erstattete besondere Revisionsbericht stellt fest, dass die Forderungen der Gläubiger trotz Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind. Den Gläubigern der Gesellschaft wird hiermit im Sinne von Art. 733 OR bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Publikation dieser Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderung anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Die Anmeldungen sind schriftlich einzureichen. (A297^b)
3000 Bern, den 11. April 1974 Der Verwaltungsrat

Atlas Bank, Dreikönigstrasse 51, 8027 Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Durch Verfügung der Eidgenössischen Bankenkommision, Bern, vom 1. März 1974 ist dieser Bank die Bewilligung zur Geschäftstätigkeit entzogen worden. Der Entzug bewirkt gemäss Artikel 23 quinquies BSpG die Auflösung. Die Revisa Treuhand AG, Alpenstrasse 12, 6301 Zug, ist als Liquidatorin bestellt.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 1. März 1974, unter Beilage der Beweismittel, insbesondere der Obligationentitel mit Coupons sowie der Depositenhefte und unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte innert 30 Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet bei der Revisa Treuhand AG, Alpenstrasse 12, 6301 Zug, anzumelden. (A295^b)
6301 Zug, den 2. April 1974 Die von der
Eidg. Bankenkommision
bestellte Liquidatorin:
Revisa Treuhand AG

Boothe Computer International AG, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 4. April 1974 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 45 000 000.- auf Fr. 11 880 000.- herabzusetzen durch Reduktion des Nennwertes der 45 000 Aktien zu Fr. 1000.- auf Fr. 300.- und durch Rückkauf von 5400 Aktien zu Fr. 300.- durch die Gesellschaft.
Die Gläubiger der Gesellschaft haben die Möglichkeit, binnen zwei Monaten seit der 3. Veröffentlichung dieser Aufforderung im Schweizerischen Handelsamtsblatt ihre Forderungen am Sitze der Gesellschaft, Dreikönigstrasse 21, 8002 Zürich, schriftlich anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen (Art. 733 OR). (A288^b)
8027 Zürich, den 4. April 1974 Für den Verwaltungsrat:
P. Hafter

Dépraz Holding SA, Le Brassus

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Deuxième publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 mars 1974, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation. Les créanciers sont priés de produire leurs créances au plus tard un mois après la troisième publication, entre les mains des liquidateurs. (A293^b)
1348 Le Brassus, le 4 avril 1974 Les liquidateurs

Old Inn SA en liquidation

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 12 février 1974 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.
Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances en mains du liquidateur, Monsieur Roger Bedolla, «Beaulieux SA, Agence Immobilière et Commerciale», Boulevard Georges-Favon 6, à Genève, d'ici au 3 mai 1974. (A280^b)
1207 Genève, le 3 avril 1974 Le liquidateur

Société Foncière de la Réserve, Société Anonyme en liquidation, à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Deuxième publication

Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 28 mars 1974, la société a décidé sa dissolution et sa liquidation. Les créanciers sont sommés de faire connaître leurs prétentions au liquidateur Fernand Clausen, Chemin du Riolet 22, 1012 Pully, sans délai, conformément à l'article 742 CO. (A294^b)
1000 Lausanne, le 28 mars 1974 Le liquidateur:
Fernand Clausen

Oeffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).
Rechnungsruf: Ilg-Bolliger Rudolf, geboren 1903, Zahntechniker, von Arbon, in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 22. März 1974.
Eingaben an die Gemeindefkanzlei Aarau. (A292^b)
Frist bis 6. Mai 1974.
5000 Aarau, den 3. April 1974 Im Namen des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber: Moser

Nomina di curatore e diffida ai creditori e ai debitori

Seconda pubblicazione

Con decreto 29 marzo 1974 della pretura di Lugano-Distretto il sottoscritto Rag. Ivo Molteni è stato designato quale curatore della ditta IMAS SA, Via S. Balestra 27, Lugano (amministratore avv. Francesco Bignasca, Biasca).
I creditori ed i debitori sono diffidati ad insinuare i propri crediti, rispettivamente debiti, entro il 5 maggio 1974 al curatore:
Rag. Ivo Molteni, Via Francini 10a, Lugano (A 286^b)
6900 Lugano, il 3 aprile 1974 Rag. Ivo Molteni

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die Klavierbranche

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich der Schweizer Verband der Klavierfabrikanten und -händler sowie der Schweizerische Verband der Klavierbauer und -stimmer, beantragen, folgende Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages vom 2. November 1972 für die Klavierbranche allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 5. Arbeitszeit der Arbeitnehmer

- Die normale Arbeitszeit beträgt 44 Stunden pro Woche.
- Das Auftrags- und Montagepersonal sowie das Personal des Werkzeuges erfolgen innerhalb der Arbeitszeit, sofern diese Pflichten dem einzelnen Arbeitnehmer obliegen.
- An Vortagen von Feiertagen ist die Arbeit spätestens um 17 Uhr zu beenden.

Art. 6. Entlohnung

1. Es sind folgende Mindestlöhne, inklusive Zulagen und Umsatzbonifikationen (jedoch ohne Gratifikationen und ohne allfällige gesetzlich vorgeschriebene Kinderzulagen), zu entrichten:

	Gross- und Mittelstädte	übrige Schweiz
a) Arbeitnehmer im ersten Jahr nach Beendigung der Lehre	Fr. 1350.-	Fr. 1200.-
b) Arbeitnehmer nach 5 Jahren Berufspraxis	1800.-	1650.-
c) Arbeitnehmer, welche alle Arbeiten zur einwandfreien Instandstellung von Klavieren und Flügeln (Stimmung, Intonation und Spielwerk) vollständig beherrschen und welche mindestens 5 Jahre Berufspraxis haben	2200.-	2050.-

2. Zu den Gross- und Mittelstädten zählen solche mit mehr als 50 000 Einwohnern, sowie die Gemeinden Vevey, Montreux, La Chaux-de-Fonds, Fribourg, Neuchâtel und Schaffhausen.

4. Die im Stimmerberuf voll beschäftigten Arbeitnehmer haben nur dann auf die vorstehenden Mindestlöhne Anspruch, wenn sie fähig sind, pro Tag vier Stimmungen auszuführen. Ausnahmeweise schriftliche Vereinbarungen über niedrigere Löhne an schwächliche sowie an invalide, nicht voll leistungsfähige Angestellte sind zulässig.

Art. 9. Spesenvergütung bei auswärtigen Arbeiten

1. Bei Arbeiten ausserhalb des Geschäftsortes sind dem Arbeitnehmer separat folgende Spesen zu vergüten:

	Fr.
a) für das Mittagessen	11.-
b) für das Nachessen, sofern der Arbeitnehmer um 19 Uhr noch am Arbeitsort ist	11.-
c) die effektiven Kosten für das Uebernachten und das Frühstück am auswärtigen Arbeitsort.	

Art. 10. Ferien

- Für die mehr als 19 Jahre alten Arbeitnehmer gelten folgende Ferienansprüche:
 - 1.-12. Dienstjahr 3 Wochen
 - 13.-20. Dienstjahr 3½ Wochen
 - ab 21. Dienstjahr nach zurückgelegtem 45. Altersjahr und 5 Dienstjahren 3½ Wochen
 - nach zurückgelegtem 50. Altersjahr und 5 Dienstjahren 4 Wochen

4. Eine Verkürzung der Ferien darf nur vorgenommen werden, wenn der Arbeitnehmer zufolge Krankheit oder Militärdienst länger als einen Monat pro Kalenderjahr an der Arbeitsleistung verhindert war, und zwar für je einen Monat Absenz einen Zwölftel des Ferienanspruches. Der Mindestferienanspruch pro Jahr beträgt aber zwei Wochen. Absenzen wegen Todesfalls von nächsten Verwandten, wegen Geburten in der eigenen Familie und wegen Wohnungswechsels dürfen nicht an die Ferien angerechnet werden.

Art. 11. Militärdienst

1. Während der Leistung von obligatorischem Militärdienst in Friedenszeiten werden folgende Entschädigungen ausgerichtet:

- während der Rekrutenschule für Ledige 30% und für Verheiratete oder Ledige mit Unterstützungspflicht 50% des Gehaltes;
- während anderer obligatorischer schweizerischer Militärdienstleistungen bis zu vier Wochen pro Kalenderjahr der volle Lohn;
- für die vier Wochen pro Kalenderjahr übersteigende Zeit Ledigen 50% und Verheirateten oder Ledigen mit Unterstützungspflicht 75% des Gehaltes.

Damit ist die Lohnzahlungspflicht bei Arbeitsverhinderung wegen Militärdienstes gemäss Artikel 324a des Obligationenrechtes abgegolten. Die Entschädigungen der Erwerbsersatzordnung fallen dem Arbeitgeber soweit sie diese Gehaltszahlung während der Militärdienstzeit nicht übersteigen.

2. Frauenhilfs- und Zivilschutzdienst gelten als Militärdienst.

3., 4. ...

Art. 12. Lohnzahlung bei Krankheit

1. Im Krankheitsfall wird dem Arbeitnehmer der Lohn wie folgt ausbezahlt:

Bei einer Dienstdauer von	Lohnzahlungspflicht während
1 Monat	1 Woche
3 Monaten	2 Wochen
6 Monaten	3 Wochen
1 Jahr	1 Monat
2-4 Jahren	2 Monate
5-9 Jahren	3 Monate
10-14 Jahren	4 Monate
15-19 Jahren	5 Monate
20-24 Jahren	6 Monate
25-29 Jahren	7 Monate
30-34 Jahren	8 Monate
35-39 Jahren	9 Monate

jeweils innerhalb 12 aufeinanderfolgender Monate.

2. Bei Krankheit von mehr als drei Tagen hat der Arbeitnehmer ein ärztliches Zeugnis beizubringen. Ueberdies hat der Arbeitgeber das Recht, sich zu vergewissern, ob der Arbeitnehmer krank ist.

Art. 14. Kündigung der Arbeitsverträge

1. Während der Probezeit von einem Monat kann jederzeit auf den nächsten Tag gekündigt werden. Nach Ablauf der Probezeit kann auf das Ende des auf die Kündigung folgenden Monats und bei überjährigen Arbeitsverhältnissen auf das Ende des dritten auf die Kündigung folgenden Monats gekündigt werden.

2., 3. ...

Art. 16. Schwarzarbeit

Den Arbeitnehmern ist es unter Androhung der Entlassung strikte verboten, irgendwelche in den Geschäftsbereich des Arbeitgebers fallende Arbeiten auszuführen, sei es entgeltlich oder unentgeltlich. Ausgenommen sind Stimmungen im engsten Familienkreis.

Art. 18. Aufgaben der paritätischen Aufsichtskommission

1. ...

2. Sie organisiert auf Beschwerde der Verbände die in den unterstellten Betrieben durchzuführenden Kontrollen über die Einhaltung der Vertragsbestimmungen und nimmt die Kontrollberichte zur Beschlussfassung entgegen. ...

3. Sie kann bei fahrlässiger Uebertretung auf Verwarnung oder auf eine Konventionalstrafe von 100 bis 500 Franken und bei vorsätzlicher oder wiederholter Uebertretung auf eine solche von 200 bis 1000 Franken erkennen.

4. Das Sekretariat des protokollführenden Verbandes ist zum Inkasso der Konventionalstrafen ermächtigt. Es kann diese allenfalls auf gerichtlichem Wege im Namen der vertragschliessenden Verbände geltendmachen.

Art. 20. Kostentragung

1. Die aus der Tätigkeit der Kommissionen und der Geschäftsstelle sowie aus den Kontrollen sich ergebenden Kosten werden bestritten:

- aus den Konventionalstrafen,
- ...

Beantragter Geltungsbereich:

- Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für die ganze Schweiz, mit Ausnahme des Kantons Tessin.
- Sie findet Anwendung auf die Arbeitsverhältnisse zwischen den selbständigen Klavierhändlern, Klavierbauern und Klavierstimmern als Arbeitgeber, einerseits, und den bei diesen angestellten gelernten Klavierbauern und Klavierstimmern als Arbeitnehmer, andererseits.
- Die Allgemeinverbindlicherklärung tritt mit ihrer amtlichen Veröffentlichung in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1979.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt begründet innert 30 Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 3 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, den 11. April 1974 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Requête à fin d'extension du champ d'application de la convention collective de travail de la branche des pianos

(Art. 9 de la loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes, soit l'Association suisse des fabricants et marchands de pianos et l'Association suisse des facteurs et accordeurs de pianos, demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes de la convention collective de la branche des pianos, conclue le 2 novembre 1972:

Art. 5. Durée du travail des employés

- La durée normale du travail est de 44 heures par semaine.
- Dans les entreprises où l'employé est tenu de nettoyer sa place de travail et de ranger son outillage, il le fera pendant l'horaire de travail.
- La veille des jours fériés, le travail cesse à 17 heures au plus tard.

Art. 6. Rémunération

1. Les salaires minimums suivants, allocations et bonifications sur le chiffre d'affaires incluses (à l'exception toutefois des gratifications et des allocations légales pour enfants), doivent être versés:

	Grandes et moyennes villes	Reste de la Suisse
a) Employés pendant la 1 ^{re} année de service après la fin de l'apprentissage	Fr. 1350.-	Fr. 1200.-
b) Employés ayant 5 ans de pratique dans la profession	1800.-	1650.-
c) Employés sachant parfaitement mettre en état des pianos droits et à queue (accordage, intonation et mécanisme) et possédant au moins 5 ans de pratique dans la profession	2200.-	2050.-

2. Font partie des grandes et moyennes villes celles comptant plus de 50 000 habitants ainsi que les communes de Vevey, Montreux, La Chaux-de-Fonds, Fribourg, Neuchâtel et Schaffhouse.

3. ...

4. Les employés exerçant la profession d'accordeurs et engagés à plein temps n'ont droit aux salaires minimums ci-dessus que s'ils sont capables d'exécuter quatre accordages par jour. Des salaires inférieurs ne peuvent être fixés individuellement qu'à titre exceptionnel et par écrit pour les employés incapables de travailler à plein rendement pour cause de débilité ou d'invalidité.

Art. 9. Frais de déplacement

1. En cas de travail hors du rayon local, l'employé a droit aux indemnités suivantes, indépendamment du salaire:

- Pour le repas de midi
- Pour le repas du soir, si l'employé est encore à l'emplacement de son travail à 19 heures

c) Les frais effectifs de logement et de petit déjeuner dans la localité où l'employé travaille.

Art. 10. Vacances

- ...
 - Les employés de plus de 19 ans ont droit aux vacances suivantes:
 - de la 1^{re} à la 12^e année de service 3 semaines
 - de la 13^e à la 20^e année de service 3½ semaines
 - dés la 21^e année de service 4 semaines
 - dés 45 ans révolus et après 5 années de service 3½ semaines
 - dés 50 ans révolus et après 5 années de service 4 semaines
- ...
 - Les vacances ne peuvent être abrégées que si l'employé a été empêché de travailler par suite de maladie ou de service militaire pendant plus d'un mois par année civile; elles seront alors réduites d'un douzième par mois d'absence mais dureront deux semaines par année au minimum. Les absences pour cause de décès d'un proche parent, de naissance dans la famille de l'employé ou de déménagement ne peuvent pas être imputées sur la durée des vacances.

Art. 11. Service militaire

- Les indemnités suivantes sont versées en cas de service militaire obligatoire en temps de paix:
 - 30% du salaire pour les employés célibataires et 50% du salaire pour les employés mariés ou célibataires avec obligation de soutien pendant l'école de recrues;
 - le salaire complet pendant d'autres services militaires suisses obligatoires durant 4 semaines au maximum par année civile;
 - 50% du salaire pour les employés célibataires et 75% du salaire pour les employés mariés ou célibataires avec obligations de soutien pour la période dépassant 4 semaines par année civile.

Il est ainsi fait face à l'obligation de verser le salaire en cas d'empêchement de travailler pendant le service militaire prévue à l'article 324a du code des obligations.

Les allocations pour perte de gain reviennent à l'employeur, pour autant que celles-ci ne soient pas plus importantes que le salaire versé pendant le service militaire.

2. Le service complémentaire féminin et la protection civile sont assimilés au service militaire.

3., 4. ...

Art. 12. Salaire en cas de maladie

1. En cas de maladie, l'employé a droit au salaire dans les conditions suivantes, sur une période de 12 mois successifs:

Si l'engagement a duré	Obligation de verser le salaire pendant
1 mois	1 semaine
3 mois	2 semaines
6 mois	3 semaines
1 an	1 mois
2 à 4 ans	2 mois
5 à 9 ans	3 mois
10 à 14 ans	4 mois
15 à 19 ans	5 mois
20 à 24 ans	6 mois
25 à 29 ans	7 mois
30 à 34 ans	8 mois
35 à 39 ans	9 mois

2. Si la maladie dure plus de trois jours, l'employé doit présenter un certificat médical. En outre, l'employeur a le droit de s'assurer que l'employé est malade.

Art. 14. Délai de congé

- Pendant la période d'essai, qui est d'un mois, le congé peut être donné en tout temps pour le lendemain. Après la période d'essai, la résiliation peut intervenir moyennant un congé donné pour la fin du mois suivant ou, si le contrat dure depuis plus d'un an, moyennant un congé donné trois mois d'avance et pour la fin d'un mois.
3. ...

Art. 16. Travail interdit

A moins qu'il ne s'agisse d'accordages pour un proche parent, l'employé s'abstiendra rigoureusement, sous peine de renvoi, d'exécuter du travail entrant dans le domaine d'activité de l'employeur, que ce soit contre rémunération ou gratuitement.

Art. 18. Tâches de la commission paritaire de surveillance

- ...
 - En cas de plaintes des associations, la commission de surveillance organise les contrôles de l'application des présentes clauses, dans les entreprises qu'elles concernent, et elle reçoit les rapports de contrôle pour décision. ...
 - Elle peut prononcer des réprimandes ou exiger le versement d'une peine conventionnelle de 100 à 500 francs en cas de négligence ou de 200 à 1000 francs en cas d'infractions intentionnelles ou répétées.
 - Le secrétariat de l'association dressant le procès-verbal est qualifié pour encaisser les peines conventionnelles. Il peut éventuellement intervenir à ce sujet par la voie judiciaire, au nom des associations contractantes.

Art. 20. Répartition des frais

- Les frais de fonctionnement de la commission de surveillance, de ses sous-commissions et de son secrétariat ainsi que les frais de contrôle sont couverts par
 - les peines conventionnelles,
 - ...
- ...

Il est prévu de fixer le champ d'application de la manière suivante:

- L'extension vaut pour tout le territoire suisse, sauf pour le canton du Tessin.
- La convention collective régit les contrats de travail conclus entre: d'une part, les employeurs qui sont marchands, facteurs ou accordeurs de pianos, d'autre part, les employés qualifiés qui sont au service desdits employeurs en qualité de facteurs ou accordeurs de pianos.
- La décision d'extension entrera en vigueur dès sa publication et portera effet jusqu'au 31 décembre 1979.

Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée en trois exemplaires, dans les trente jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

3003 Berne, le 11 avril 1974 Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

Oiten: Eisenberger-Kunz Helen 46-5200. — Fasel-Deplazes Hedi 46-11665.
 — Flury Maurice Arch. Techniker HTL 46-11662. — Henzmann Franz
 jun. 46-11659. — Spigiger-Jutz R. und R. 46-8478. — Tanner Adolf
 46-9408. — Zimmermann Hugo 46-11664.
 Onex: Bourquin Raymond 12-22105.
 Onens VD: Schatz Bernard 10-61931.
 Ormalingen: Natur- und Vogelschutzverein 10-15218.
 Ostermündigen: Burgunder Willy jun. Versicherungsberater 30-55839. —
 Burri-Reichen E. und S. 17-21596. — Jost-Howald A. u. M. 30-55840.
 Perroy: Gallay Claude 10-61926.
 Personico: Rezzin Mario commestibili 65-7238.
 Peseux: Beuzet Cosette 20-27380.
 Pfäffikon ZH: Guggenbühl Fritz u. Nelly 17-92695. — Stahel Willy
 17-92690.
 Pfungen: Gemmer Teho u. Ruth 84-25466.
 Pfaffen: Gisbert 23-8015.
 Plan-les-Quates: Gyr Walter 12-22117.
 Pömpel: Bonzon-Zaug Marguerite 10-59687.
 Porrentruy: Rais Daniel 25-42184.
 Prangins: Ancona-Tejreiro F. et M. 12-22106.
 Praromant-le-Mouret: Mutualité scolaire Zénauva 17-6900.
 Pratteln: Glaser-Aguilera K. und M. 40-53916. — Meyer Andreas landw.
 Aktionskomitee 40-21628. — Sansonnes Carla Agent Aloa Marine
 40-15957.
 Prilly: Jaquier Yvonne 10-61900. — Lüscher Gilbert 10-63133. — Resin
 Yolande 12-30965.
 Pully: Bonny Bernard et Elsbeth 10-59251. — Borel Liliane 10-61895. —
 Chamoux Ginette 10-61912. — Delorenzi Sandro et Monika 10-59220. —

Erismann Max 10-59222. — Heffermehl Charles 10-59224. — Marendaz
 René et Palmira 10-59696. — Mayor Jean-Pierre 10-59221. — Mische Pierre
 10-61920. — Moser Jean-Richard 10-5924. — Perrod René 10-59233. — Rossi
 Géo et Ruth 10-59259. — Saam Urs 10-59236. — Tauxe Edmond 10-59261. —
 Voruz Jean-Pierre 10-59247. — Wilhelm Stéphane 10-61896.
 Rechthalten: Wälti Rose-Marie 23-8493.
 Reconvieller: Cercle neuchâtois Reconvieller et environs 25-4858.
 Regensdorf: Etter Rolf Adlikon 17-92681. — Humm Heinz 17-92714.
 Reinach BL: Bachmann-Birri P. und H. 40-53897. — Klaas-Bürgin J. und
 A. 40-53931. — Zurlingen Paul PTT-Beamter 40-53935.
 Renan BE: Gygli Danielle Les Convers 20-18964.
 Renens VD: Bavoux Michel 10-61909. — Burnand Denise 10-61905. —
 Comte Eugène 10-59217. — Favre Pierre et Mireille 10-59252. — Jaquier
 Raphaël 10-58147. — Revoz-Rytz H. et D. 10-59258.
 Reussbühl: Ghezzi Guido Hochbauzeichner 60-41904.
 Richterswil: Bernasconi-Sauer A. und E. 87-7686.
 Rickenbach SO: Flückiger Peter Transporte 46-5458.
 Riddes: Roserens Jean-Baptiste 19-13211.
 Riedholz: Damenturnverein 45-1148.
 Riehen: Grossenbacher Ernst Tele-Antik 40-22597. — Meier Jürgen kaufm.
 Angestellter 40-53938. — Schenk Jörg Foto 40-7920.
 Rivaz: Fayoüe Christiane 18-8407.
 Rossrüti: Zemp Franz Lebensmittel 90-16275.
 Rothrist: Robert-Rüegger Marcel und Rosemarie 46-11663.
 Rotkreuz: von Balloos M. u. K. 60-42601.
 Roveredo Mes: Clinica dentaria scolastica del Moesano 65-950. — Mesolci-
 nese (TI) organo del partito cattolico conservatore indipendente 65-1246.
 Rudolfstetten: Metallschleiferei Espeso Doris 80-52910.

Rüfenacht BE: Krähenbühl-Freudiger Marlene 34-5471.
 Rümliang: Schachverband Zürcher Unterland 80-66862.
 Ruppertschwil: Amster-Keller Werner u. Margrit 50-24063.
 Rüti ZH: Hotz Bau AG 80-5479.
 S. Antonino: Bassi Siro ing. agr. dipl. ETH 65-11798.
 Ste-Croix: Gold print system Guidicelli G. & Marchand P. 10-27303. —
 Jaccard Pierre-André 10-61898. — Muter Robert et Pierrette 10-61929.
 St. Gallen: Freisinnige Wohnbaugenossenschaft Mietzinskonto Hinterberg
 90-9442. — Kobelt Heinz 90-34152. — Progressive Organisationen (POSG)
 90-20596. — Stock-Schegg F. und A. 90-20593. — Vetter Peter 90-34151. —
 Volkstanzkreis 90-20597. — Wildi Peter 90-34159.
 St-Imier: Rossel Jean-Daniel PTT 19-13613.
 St-Légier: Jordan Jean-Louis 18-8402.
 St. Margrethen SG: Eberle Emil 90-20594.
 St. Moritz: Morf Martina 70-20787.
 St-Prex: Apelbaum S. 10-12689. — Pfirter Alfred et Marlène 10-56989.
 St-Sulpice VD: Egger Peter 10-61899.
 Saas Grund: Trinkwasserversorgung Tutterkinn 19-2721.
 Sachseln: von Moos-Röthlin Albin u. Marie 60-62798.

Fortsetzung siehe nächste Nr. — Suite voir prochain N°

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
 Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie
 publique, Berne



Waadtländische Unfallversicherung auf Gegenseitigkeit, Lausanne

Die Genossenschafter werden hiermit eingeladen zu der am Freitag, den
 3. Mai 1974, um 15.30 Uhr, im Grand Restaurant du Palais de Beaulieu,
 Comptoir Suisse, Lausanne, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1973 (der
 gedruckte Bericht wird allen Genossenschäftern zugestellt).
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Berichte und die Verwendung des verfüg-
 baren Saldos.
4. Wahl in den Verwaltungsrat und Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Aenderung des Firmennamens (Art. 1 der Statuten).
6. Anträge der Genossenschafter.

Lausanne, den 11. April 1974

Der Verwaltungsrat

Damit die Anträge der Genossenschafter in der Generalversammlung
 behandelt werden können, müssen sie spätestens zehn Tage vor der Gene-
 ralversammlung beim Verwaltungsrat (Place de Milan, Lausanne) ein-
 treffen.

Kontrolle am Eingang von 15 Uhr an.

Wir werden jedem Genossenschafter eine persönliche Einladung zustel-
 len.



Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents, Lausanne

Les sociétaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

vendredi 3 mai 1974, à 15 h. 30, au Grand Restaurant du Palais de
 Beaulieu (Comptoir Suisse), Lausanne.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1973 (le rapport
 imprimé est envoyé à chaque sociétaire).
2. Rapport de la commission de vérification des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports et sur l'affectation du
 solde disponible.
4. Elections au conseil d'administration et à la commission de vérifica-
 tion des comptes.
5. Modification de la raison sociale de l'entreprise (art. 1 des statuts).
6. Propositions individuelles.

Lausanne, le 11 avril 1974

Le conseil d'administration

Pour être discutées à l'assemblée générale, les propositions individuelles
 doivent parvenir au conseil d'administration dix jours au moins avant la
 date de l'assemblée.

Contrôle des entrées dès 15 h.

Nous adressons à chaque sociétaire une convocation personnelle.

NESTLÉ ALIMENTANA AG

Die vom Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 4. April 1974 geprüfte Jahresrechnung per 31. Dezember
 1973 weist einen zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Saldo von Fr. 239 013 956.— aus.

Dieser Betrag umfasst:

Fr. 235 873 325.—	Reingewinn für das Geschäftsjahr 1973;
Fr. 401 011.—	herrührend von der im Juni 1973 auf die Gründeraktien der Unilac, Inc., für
	1972 ausgeschütteten Dividende;
Fr. 2 739 620.—	Gewinnvortrag von 1972.

Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung:

- Ausrichtung einer Bruttodividende von insgesamt Fr. 176 482 150.— (d.h. Fr. 65.— pro Aktie) zahlbar ab
 13. Mai 1974;
- Zuweisung von Fr. 57 500 000.— an die Spezialreserve;
- Vortrag von Fr. 2 779 166.— auf neue Rechnung, nach Abzug des dem Verwaltungsrat zur Verfügung
 stehenden Betrages.

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre findet Donnerstag, den 9. Mai 1974, in Zürich statt.
 Sie wird über zwei Kapitalerhöhungen zu beschliessen haben, die eine durch die Ausgabe von neuen Inha-
 beraktien im Zuge des geplanten Zusammengehens von Nestlé und L'Oréal, die andere durch die Ausgabe
 von Namenaktien mit Bezugsrecht für die Aktionäre. Die zweite Kapitalerhöhung findet nur statt, sofern
 die erste gutgeheissen wird und die eidgenössische Kommission für Emissionskontrolle ihre Zustimmung
 erteilt.

UNILAC, INC.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft genehmigte in seiner Sitzung vom 4. April 1974 die Jahresrechnung
 für 1973, die einen Reingewinn von \$ 16 084 075 ausweist. Zusätzlich des Gewinnvortrages 1972 vom
 \$ 5 029 017 ergibt sich ein verfügbarer Gesamtergebnis von \$ 21 113 092.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, in seiner Sitzung vom 29. April 1974 folgende Verwendung dieses Betra-
 ges zu beschliessen:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Zuweisung an die allgemeine Reserve | \$ 2 000 000.— |
| 2. Zuweisung an die Spezialreserve | \$ 2 000 000.— |
| 3. Zuweisung an die Reserve für Bürgschaften | \$ 1 500 000.— |
| 4. Ausrichtung ab 13. Mai 1974 einer Dividende für das Jahr 1973 | |
| — von \$ 3,75 pro Aktie auf das Stammkapital, und | |
| — von \$ 31,25 auf die Gründeraktien | \$ 10 350 413.— |
| 5. Vortrag auf neue Rechnung nach Abzug der Vergütung an die Verwal-
tungsratsmitglieder und die Berater | \$ 5 124 318.— |

Unilac, Inc. beabsichtigt, in Uebereinstimmung mit den oben erwähnten Erhöhungen des Grundkapitals
 der Nestlé Alimentana AG, neue Stammaktien auszugeben.

NESTLÉ ALIMENTANA SA

Les comptes de la société au 31 décembre 1973, examinés par le Conseil d'administration dans sa séance du
 4 avril 1974, présentent un solde de fr. 239 013 956.— à la disposition de l'assemblée générale.

Ce montant comprend:

Fr. 235 873 325.—	bénéfice net de l'exercice 1973;
Fr. 401 011.—	provenant du dividende 1972, mis en paiement en juin 1973, sur les actions de
	fondateurs d'Unilac, Inc.;
Fr. 2 739 620.—	report de 1972.

Propositions du conseil d'administration à l'assemblée générale:

- Distribution d'un dividende brut de fr. 176 482 150.— (soit fr. 65.— par action) payable dès le 13 mai
 1974;
- Attribution à la Réserve spéciale de fr. 57 500 000.—;
- Report à nouveau de fr. 2 779 166.—, après déduction du montant à disposition du conseil d'administra-
 tion.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires se tiendra le jeudi 9 mai 1974, à Zurich. Elle aura à statuer
 sur deux augmentations du capital social, l'une par émission d'actions au porteur et en relation directe avec
 le rapprochement projeté de Nestlé avec L'Oréal, l'autre — conditionnée par la première — par l'émission
 d'actions nominatives, avec droit de souscription en faveur des actionnaires. (La deuxième augmentation
 de capital est, en outre, soumise à l'approbation de la Commission Fédérale de Contrôle des Emissions.)

UNILAC, INC.

Dans sa séance du 4 avril 1974, le conseil d'administration de la société a approuvé les comptes de l'exer-
 cice écoulé, accusant un bénéfice net de \$ 16 084 075 qui, ajouté au bénéfice reporté de 1972 \$ 5 029 017,
 donne un total de bénéfice accumulé de \$ 21 113 092.

Dans sa séance du 29 avril 1974, le conseil d'administration de la société se propose d'utiliser ce bénéfice
 disponible comme suit:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Attribution à la Réserve générale | \$ 2 000 000.— |
| 2. Attribution à la Réserve spéciale | \$ 2 000 000.— |
| 3. Attribution à la Réserve pour cautionnements | \$ 1 500 000.— |
| 4. Paiement, dès le 13 mai 1974, d'un dividende pour 1973 | |
| — de \$ 3,75 par action du capital ordinaire, et | |
| — de \$ 31,25 par action de fondateurs | \$ 10 350 413.— |
| 5. Solde reporté à nouveau après déduction du montant payable aux adminis-
trateurs et conseillers | \$ 5 124 318.— |

Unilac, Inc. se propose d'émettre de nouvelles actions ordinaires en se conformant aux augmentations de
 capital susmentionnées de Nestlé Alimentana SA.

Allgemeine Finanzgesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 26. April 1974, 11.30 Uhr, im Zunfthaus «Zur Saffran», in Zürich.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle für das Jahr 1973.
2. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1973 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 14 000 000.— auf Fr. 15 000 000.—.
7. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung der neuen Aktien.
8. Statutenänderungen.
9. Diverses.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Revisionsbericht und dem Geschäftsbericht für das Jahr 1973 sowie die beantragten Statutenänderungen liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft, Bärensasse 29, 8001 Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder eines andern genügenden Ausweises über deren Besitz bis und mit Dienstag, den 23. April 1974, bei der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Bärensasse 29, 8001 Zürich, bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht pro 1973 erhältlich ist.

Zürich, den 10. April 1974

Der Präsident des Verwaltungsrates
Dr. Peter Alther

Genossenschaft Elektrizitätswerk Lauterbrunnen

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 20. April 1974, um 20.15 Uhr, im Gemeindesaal Hohsteg in Lauterbrunnen.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 9. November 1973.
2. Jahresbericht.
3. Rechnungsablage 1972/73 und Entlastung der Verwaltung.
4. Strompreismässigung.
5. Verzinsung der Genossenschaftsanteile.
6. Stromtarife.
7. Minimalansätze für Stromrechnungen, Ausdehnung auf Jahresmieter von Wohnungen auswärtiger Besitzer.
8. Einführung des Einheitstarifes bei Zählereichungen.
9. Sonderbewilligungen für Speicherheizungen.
10. Verschiedenes.

Die den Genossenschaftlern zugestellten Ausweiskarten sind beim Eintritt vorzuweisen.

In Anbetracht der sehr wichtigen Geschäfte und der Tatsache, dass unsere Genossenschaft rund 700 Mitglieder umfasst, erwarten wir ein zahlreiches Erscheinen.

Lauterbrunnen, den 5. April 1974

Der Verwaltungsrat

AG für Anlagen in Canada, Vaduz FL

Anteilscheine des 494 Avenue Road Fonds

Ab 16. April 1974 gelangt gegen Coupon Nr. 37 eine dritte Liquidationsausschüttung zur Auszahlung.

Die Ausschüttung beträgt
abzüglich 2% Liquidationsanteil der Fondsverwaltung
laut Artikel II des Verwaltungsvertrages

can. \$ 7000.—

can. \$ 140.—

can. \$ 6860.—

Die Auszahlung erfolgt in canadischen Dollars per Check auf Toronto oder in Schweizer Franken zum Tageskurs umgerechnet.

Zahlstelle in der Schweiz: Bank Landau & Kimche AG, Zürich

Vaduz, den 8. April 1974

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

4½% Garantierte österreichische Konversionsanleihe von 1934/59

Schweizertranche

(Val. Nr. 423 388)

Die nächstehend aufgeführten Schweizerfranken-Obligationen der garantierten österreichischen Konversionsanleihe von 1934/59 im Betrage von Sfr. 326 000 sind am 22. März 1974 beim Schweizerischen Bankverein in Basel zur Rückzahlung des ausstehenden Kapitals per 1. Juni 1974 gemäss den Bestimmungen der Bekanntmachung der österreichischen Regierung vom 19./23. Juli 1954 ausgelost worden. Das ausstehende Kapital der ausgelosten Obligationen von Sfr. 245.— je Titel wird ab 1. Juni 1974 bei den schweizerischen Zahlstellen gegen Vorweisung der Titel ausbezahlt.

Obligationen von je Sfr. 1000 Nennwert, rückzahlbar mit Sfr. 245.—

16072	16831	17513	18241	18881	19119	19737	20258	20691	21278	21858
16112	16882	17522	18243	18712	19127	19745	20263	20705	21282	21866
16181	16960	17559	18244	18713	19129	19786	20270	20747	21289	21919
16219	16967	17562	18280	18715	19153	19790	20271	20753	21335	21920
16254	16970	17576	18306	18737	19154	19791	20272	20770	21343	21974
16258	16982	17609	18308	18740	19174	19836	20332	20785	21351	22004
16262	17054	17652	18322	18741	19176	19849	20341	20800	21372	22049
16327	17056	17711	18333	18742	19194	19852	20380	20823	21412	22054
16364	17062	17722	18358	18755	19205	19889	20381	20832	21416	22063
16373	17098	17724	18375	18799	19239	19910	20384	20834	21426	22069
16391	17110	17767	18407	18802	19254	19927	20385	20835	21434	22089
16397	17139	17770	18409	18805	19278	19943	20393	20888	21439	22107
16428	17157	17772	18423	18823	19290	19973	20423	20891	21444	22122
16453	17159	17802	18424	18843	19330	19984	20427	20921	21465	22128
16454	17225	17816	18470	18845	19359	20000	20450	20946	21487	22129
16482	17229	17840	18472	18907	19433	20005	20467	20984	21505	22164
16542	17239	17849	18496	18920	19442	20014	20487	20987	21540	22165
16546	17244	17857	18497	18950	19444	20045	20499	21015	21574	22198
16583	17268	17920	18531	18951	19452	20050	20525	21074	21575	22202
16586	17292	17940	18536	18955	19511	20070	20539	21081	21578	22214
16587	17297	17944	18548	18985	19512	20104	20542	21121	21583	22239
16605	17353	17945	18569	18994	19549	20158	20550	21137	21618	22253
16629	17367	18006	18585	19005	19559	20159	20587	21149	21701	22271
16654	17370	18009	18588	19010	19596	20162	20588	21158	21738	22272
16676	17389	18043	18603	19018	19610	20185	20594	21177	21739	22273
16686	17441	18072	18617	19040	19619	20193	20624	21204	21749	22283
16754	17447	18079	18648	19044	19638	20202	20639	21220	21765	
16755	17471	18111	18654	19097	19666	20208	20640	21237	21791	
16760	17495	18137	18665	19114	19675	20230	20649	21246	21819	
16826	17510	18192	18677	19118	19710	20248	20664	21277	21820	

Schweizerischer Bankverein

Schweizerische Kreditanstalt

03-569

Prominco Holding SA, Fribourg

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 24 avril 1974, à 15 h., à la Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) SA, 6, rue de Hollande à Genève.

Ordre du jour:

1. Présentation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice 1973.
2. Présentation du rapport des contrôleurs.
3. Vote sur l'approbation des comptes au 31 décembre 1973.
4. Décharge au conseil d'administration.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, de même que le rapport des contrôleurs aux comptes et le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires, au siège de la société, rue Fries 1, à Fribourg, ainsi qu'aux guichets de la Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) SA à Genève et de ses succursales à Lugano, Corso Pestalozzi 9, et à Zurich, Akazienstrasse 2.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des actions ou d'un récépissé de banque aux guichets de la Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) SA à Genève, jusqu'au 23 avril à 15 h.

Fribourg, le 3 avril 1974

Le conseil d'administration



Usines Métallurgiques SA, Dornach

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour vendredi le 26 avril 1974, à 11 h. 45, à la maison du personnel de la société à Dornach.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1973 arrêté au 31 décembre 1973.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Délibérations sur:
 - a) l'approbation du rapport et des comptes annuels;
 - b) la décharge aux organes d'administration et de la direction;
 - c) la répartition du bénéfice de l'exercice, le montant du dividende et la date de son paiement;
4. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission de cette assemblée seront délivrées jusqu'au 23 avril 1974 au siège social à Dornach, sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 16 avril 1974 au siège social à Dornach.

Au nom du conseil d'administration
Le président: Jean-Louis de Coulon

Myceta SA, Nyon

Fabrique romande de levure pressée

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

vendredi 3 mai 1974, à 18 h., au Restaurant Le Chalet Suisse, Signal de Sauvabelin sur Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes et rapports peuvent être consultés au siège de la société du 22 avril au 1^{er} mai 1974.

Banque Romande

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 23 avril 1974, à 14 h. 30, au siège social, 8, boulevard du Théâtre à Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Discussion et approbation du bilan, du compte de profits et pertes, du rapport de gestion pour l'exercice 1973 ainsi que du rapport des contrôleurs; décharges subséquentes, affectation des résultats.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles et divers.

Conformément à l'article 11 des statuts, le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net seront à la disposition des actionnaires dès le 11 avril 1974, au siège de la Banque Romande à Genève, auprès de ses succursales de Lausanne et de Martigny et de son agence d'Yverdon.

Les titulaires d'actions au porteur, désireux d'assister à cette assemblée ou de s'y faire représenter sont invités à déposer leurs titres ou un certificat de dépôt en banque, au siège social, 8, boulevard du Théâtre à Genève, ou, auprès de ses succursales: Lausanne, 17, rue Haldimand; Martigny, 13 bis, avenue de la Gare, ou de son agence d'Yverdon, 13, avenue Haldimand, jusqu'au 19 avril 1974, à 17 h.

Le conseil d'administration a décidé de soumettre à l'approbation de l'assemblée générale ordinaire du 23 avril 1974, la proposition suivante:

Distribution d'un dividende de 10% aux actions au porteur et aux actions nominatives.

Le conseil d'administration

Casino-Kursaal de Montreux SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le mercredi 24 avril 1974, à 17 h., au Casino de Montreux (Le Pavillon, en face du Montreux-Palace) en

assemblée générale extraordinaire

Ordre du jour:

1. Augmentation du capital social.
2. Modification des statuts.
3. Rapport sur l'état des travaux de construction.
4. Divers.

Les propositions du conseil d'administration et le nouveau texte des statuts sont à la disposition des actionnaires au siège de la société et à l'Union de Banques Suisses à Montreux.

Les cartes d'admission donnant droit de participer à l'assemblée peuvent être retirées jusqu'au 23 avril 1974 auprès de l'Union de Banques Suisses à Montreux.

Le conseil d'administration

IMEFBANK

Banque d'Investissements Mobiliers et de Financement SA

Genève - Lausanne - Fribourg - Neuchâtel - Bâle

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 26 avril 1974, à 15 h., au siège social, 6, rue Petitot, Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration, présentation des comptes annuels et du bilan au 31 décembre 1973.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Décharge au conseil d'administration et à la direction.
4. Affectation des bénéfices.
5. Elections statutaires.
6. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, succursales et agences dès le 16 avril 1974. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au mercredi 24 avril 1974, à midi, moyennant justification de la possession des actions.

Genève, le 11 avril 1974

Le conseil d'administration

IMEFBANK

Banque d'Investissements Mobiliers et de Financement SA

Genève - Lausanne - Fribourg - Neuchâtel - Bâle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu à Genève, au siège social de la banque, 6, rue Petitot, le 26 avril 1974, à 15 h. 30.

Ordre du jour:

1. Modification du but social.
2. Adoption de nouveaux statuts.

Le texte proposé des nouveaux statuts est à la disposition des actionnaires au siège de la banque, à Genève, rue Petitot 6, et auprès de ses succursales. Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires seront tenus de produire leurs actions ou à défaut une attestation de banque avec liste numérique, justifiant du dépôt de leurs actions en vue de la présente assemblée.

Société Anonyme Cockerill-Ougrée-Providence et Espérance-Longdoz en abrégé «COCKERILL»

Siège social: SERAING

Registre du Commerce de Liège N° 77635

Messieurs les actionnaires sont informés que

l'assemblée générale annuelle

aura lieu au siège social, avenue A. Greiner 1, à Seraing, le lundi 29 avril 1974, à 10 h.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur les opérations de l'exercice social 1973 et rapports du collège des commissaires et des commissaires-reviseurs.
2. Examen et approbation du bilan et du compte de profits et pertes arrêtés au 31 décembre 1973, ainsi que du projet de répartition du bénéfice.
3. Décharge aux administrateurs, aux commissaires et aux commissaires-reviseurs.
4. Fixation du nombre des administrateurs; fixation du nombre et des émoluments des commissaires.
5. Nominations statutaires.

Messieurs les actionnaires qui désirent assister à cette assemblée ou s'y faire représenter sont tenus de se conformer aux articles 33 et 34 des statuts et, notamment, de déposer leurs titres et procurations cinq jours francs au moins avant la réunion, soit au plus tard le 23 avril 1974.

Les dépôts de titres seront reçus dans les établissements suivants:

à Bâle: Banque Heusser & Cie SA

Société de Banque Suisse

à Zurich: Crédit Suisse

Le conseil d'administration

Grands Magasins au Grand Passage SA, Genève

L'assemblée générale qui a eu lieu le 10 avril a voté un dividende de fr. 15.- par action. Le coupon N° 24 sera donc payable par fr. 15.- sous déduction de l'impôt anticipé de 30% soit à raison de fr. 10.50 net, auprès du Crédit Suisse et de l'Union de Banques Suisses à Genève, dès le 11 avril 1974.

Le conseil d'administration

Baustop!?

Weniger

Luft lagern!




Lagern Transportieren Bereitstellen

emag norm

8213 Neunkirch / SH
Telefon 053 / 6 14 81 Telex 76143

Die Kapazität ausnutzen, z.B. mit dem FIX-Rack Palettengestell. Nichts muss geschweisst oder gesägt werden. Die Traversen können Sie jederzeit schnell umhängen. Sicherheits-Schnell-Verstellung. Höher oder tiefer, um Platz zu gewinnen, um den vorhandenen Raum besser zu nutzen. Sprechen Sie mit uns.

Wir liefern für jede Aufgabe das richtige FIX-Rack! Wir senden Ihnen gem den Prospekt No. 28/41 Und wenn Sie das gesamte Programm kennen lernen möchten, verlangen Sie den Katalog. Wir liefern: Regale-Schränke-Kästen-Garderoben-Hebeblöcke-Werkbänke und Büromöbel.

ES CO
18 40
ROYAL

Per sofort zu vermieten an zentraler, geschäftsfreundlicher Lage in Olten

Ladenlokal

zirka 180 m², gute Parkmöglichkeiten vorhanden.

Anfragen an:
W. Thommen
Abteilung Verwaltung
Baslerstrasse 122
4632 Trimbach
Tel. 062 / 22 23 23

Gelegenheit

Zu verkaufen in Egerkingen/Neuendorf (Nähe Autobahnkreuz)

20 000 m² Industrieland

(erschlossen)
mit Geleiseanschluss.

Weitere Auskunft über Lage und Preis erhalten Sie unter Chiffre 29-87782, Publicitas Olten.

Der aktuelle

ROYAL-RASENTIP!

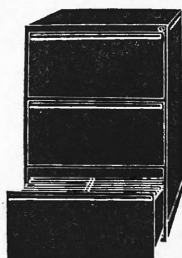


Neuer Rasen ohne Umgraben und ohne Dreck... Wenn Ihr Rasen wenig oder kein Gefälle hat und von der Strasse gut zugänglich ist, können Sie ihn mit wenig Mühe selber ansäen: 1. Tiefschnitt, 2. Bewässerung, 3. Abrennung mit RENO-SAN ROYAL, 4. Ueberdecken mit 3 cm Sand, 5. Neusaat mit Vorsaetzdünger CERTOPLANT ROYAL und einer guten ROYAL-Markensamenmischung oder UNI-LAWN. Anfänglich tägliche Bewässerung. So einfach ist das, einen Rasen ohne schweres Gerät neu zu säen! Die Sand-Neusaat können Sie von Anfang an betreten, ohne schmutzige Schuhe zu bekommen!

Bezugsquellenachweis: Eric Schwtelzer, Samen AG, 3601 Thun, Telefon (033) 2 56 56.

NOVA

BÜROMÖBEL seit Jahren eine bewährte Stahlkonstruktion



ab Fr. 761.-
ab Werk
ab Lager lieferbar

modern
solid
preisgünstig

Vertretungen in Basel, Bern, Genf, Hauterive NE, Lausanne, Luzern, Martigny, Winterthur, Zürich

NOVEX AG Torgasse 2, 8024 Zürich
Telephon (01) 34 77 18

**Kassenschränke
Panzerschränke
Tresore**

mullersafe wil

Ob. Bahnhofstr. 50, Tel. 073 22 52 22

auch Occasionen

Herrlich sattgrüner Rasenteppich in Ihrem Garten mit

Rasensamen Esco Royal

Verlangen Sie die Royal-Rasensamenbroschüre!

Erhältlich in Samenhandlungen und Garten-Centers

Der Rasen - auf wissenschaftlicher Basis zusammengestellt - der Ihnen auf Jahre hinaus Freude macht. Wählen Sie Esco Royal Rasensamen. Er ist kaum teurer aber besser. Leichte Saat dank dem im Saatgut enthaltenen goldenen Saatmarkierer und Bodenverbesserer. Leichte Pflege mit den berühmten Royal-Rasensamenprodukten.

Bezugsquellenachweis: Eric Schweizer Samen AG, Postfach 360, 3601 Thun

Im SHAB werden regelmässig die neuesten Fabrik- und Handelsmarken publiziert. Nutzen Sie diese Tatsache - inserieren Sie!

WOLLEN SIE DAS EidG. BUCHHALTERDIPLOM ERWERBEN?

DIESER BEGEHRTE FÄHIGKEITS AUSWEIS ÖFFNET IHNEN DAS TOR ZU GEACHTETEN POSITIONEN, AUCH ZU DERJENIGEN EINES STEUERINSPEKTORS.

WENN SIE INTERESSE AM AUSSENDIENST UND AM TÄGLICHEN KONTAKT MIT DER FREIEN WIRTSCHAFTSWELT HABEN, ORIENTIEREN WIR SIE GERNE ÜBER DIE BERUFLICHE KARRIERE UNSERER STEUERINSPEKTOREN UND ÜBER DIE ERLEICHTERUNGEN, DIE WIR LEISTUNGSWILLIGEN UND VERANTWORTUNGSFREUDIGEN MITARBEITERN BEI DER VORBEREITUNG AUF DIE EidG. BUCHHALTERPRÜFUNG BIETEN.

RUFEN SIE UNS DOCH BITTE AN, ODER SCHREIBEN SIE UNS!

HERR GULDIMANN (031) 61 76 01 ODER
HERR BRUNSCHWILER (031) 61 75 46



EIDGENÖSSISCHE STEUERVERWALTUNG

BUNDESGASSE 32, 3003 BERN.

Unsere Zusammenträger mit Fingerspitzenbefechter benötigen Sie für Ihre Reklamesendungen, desgleichen den

Mini-Adressierer

Beide Geräte erhalten Sie zur Ansicht.

Auto-Doppik Buchhaltung AG
2501 Biel, Tel. 032 / 22 40 41 / 42

Conventionsfreie Frachten

Müller-Gysin AG.
Internationale Transporte
4000 Basel 23
Telefon (061) 34 67 00 - Telex 62 172

Günstig zu verkaufen wenig gebrauchten

Adrema Adressier-Automat

Modell 35/3512, für Doppelsichtplatten 3s, mit Selektionseinrichtung und Listenführung.

Metrohm AG, 9100 Herisau
Telefon 071 / 51 18 84

Wir verkaufen günstig

1 Fakturier-Automat Friden 5010 Computyper

Service und individuelle Anpassung durch die Firma Friden AG garantiert.

Schwiter AG
Allschwilerstrasse 90, Basel
Telefon 061 / 38 88 50, intern 17



Wanger+Ulrich AG
8401 Winterthur
Rütlistrasse 10
(beim Lindspitz)
052 22 65 51
Immer

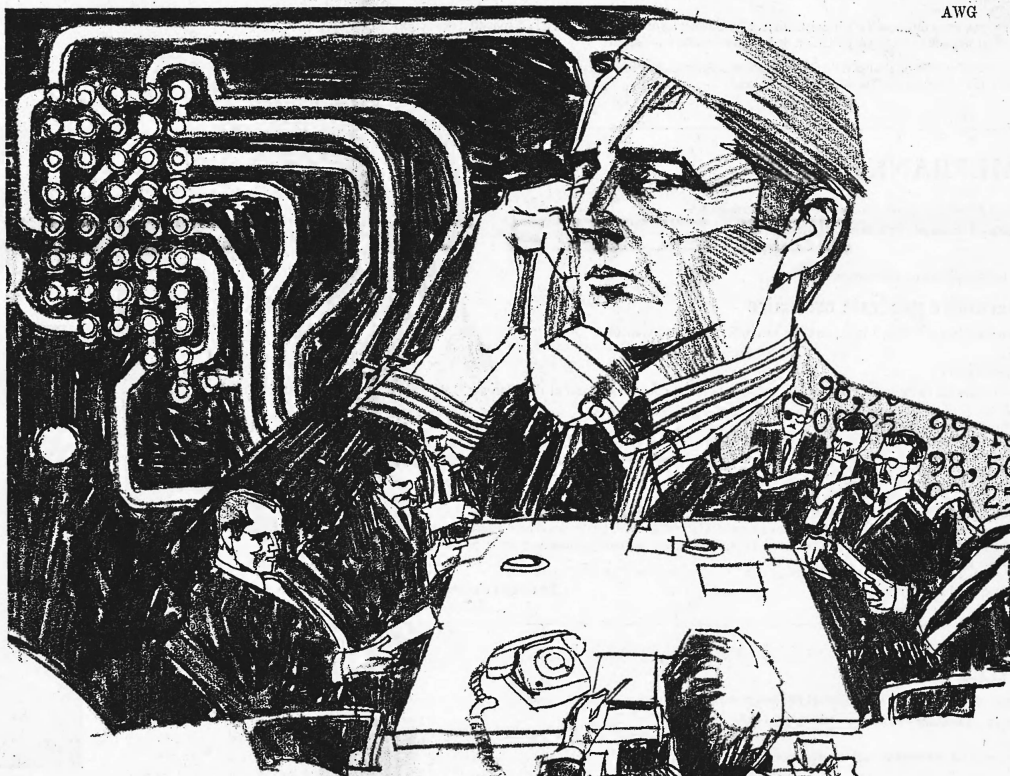
Inserate erschliessen den Markt

Warenumsatzsteuer - Broschüre

Neue Ausgabe, enthaltend die ab 1. Januar 1974 geltenden Erlasse.

Die Broschüre kann gegen Voreinzahlung von Fr. 4.- auf unser Postcheckkonto 30-520 bezogen werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern



Neue finanzielle Dimensionen: ALF-Leasing

Mit beiden Füßen auf dem Boden stehen. Auf klare Grundlagen bauen. Ruhig überlegen. Nüchtern berechnen. Mut haben zum kalkulierten Risiko. Dann aber entscheiden - und entschlossen sein Ziel anstreben.

Wir helfen Ihnen dabei. Indem wir Ihnen neue finanzielle Dimensionen eröffnen, neue geschäftliche Horizonte erschliessen. Mit der Finanzierungsform, die Ihre Liquidität nicht strapaziert und Ihre Bilanz nicht belastet. Mit ALF-Leasing. Für die Finanzierung Ihrer Investitionen und Anschaffungen: Fördermittel, Maschinen, Produktionsanlagen, Einrichtungen, Geräte, Computer...

Besprechen Sie Ihre geplanten Anschaffungen und Entwicklungsprojekte mit uns. Erörtern Sie die Probleme der Finanzierung mit einem unserer Finanzierungs-Fachleute. Unverbindlich.



AUFINA-LEASING + FACTORING AG

ALF ist ein Tochterunternehmen der Schweiz.Bankgesellschaft

Bitte mehr Information 56 über neue finanzielle Dimensionen mit ALF-Leasing.

Bitte Kontakt aufnehmen zwecks unverbindlicher Besprechung.

Name/Vorname _____
Firma _____
Adresse/Telefon _____

Funktion im Geschäft _____
An Aufina Leasing + Factoring AG, Badenerstrasse 11, 5200 Brugg, Telefon 056 41 44 64